

Protokoll (Entwurf)

des Treffens des SprecherInnenrates der Landesarmutskonferenz Berlin am **10. Oktober 2014** um 16.00 Uhr im Diakonischen Werk Berlin Stadtmitte e.V., Wilhelmstraße 115 in 10963 Berlin

Anwesende: Hermann Pfahler, Ingrid Stahmer, Igor Wolansky, Susanne Gerull, Dagmar von Lucke, Ingrid Lühr, Stefan Schürmann (Protokoll)

Entschuldigt: Bernhild Mennenga, Elke Schilling,

TOP 1

Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung

Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

TOP 2

Protokoll vom 15.09.2014

Das Protokoll wird ohne Korrekturen angenommen.

TOP 3

Berichte aus den Fachgruppen

FG Altersarmut

kein Bericht

FG Wohnungslose Menschen

1. Fragen an BA und JC (vor allem Neukölln): „Wie wird mit den Mitteilungen über Räumungsklagen umgegangen?“
2. Auswertung Fachtag BBU/soziale Arbeit: Ziel ist eine Verstetigung der Veranstaltung zu einer jährlichen Reihe.
3. Planung 2015
4. Einladung durch das „Bündnis soziale Stadt“ am 4. Nov. 14 um 19:00 Uhr zu einer Fachtagung ins Nachbarschaftshaus Urbanstr. Teilnahme der Fachgruppe an der Podiumsdiskussion ist gesichert.
5. Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Migration zum Thema „Andrang von ausländischen Menschen bei den Beratungsstellen für Wohnungslose“

FG Armutsbegriff

1. Entscheidung über das weitere Vorgehen der Fachgruppe wurde aufgrund neuer Überlegungen verschoben. Neue Möglichkeit: Workshop zur Frage: „Was würde sich ändern, wenn auf verknüpfte Daten zugegriffen werden könnte?“

2. Kontakt zur Technologiestiftung konnte in der vergangenen Berichtszeit nicht hergestellt werden.
3. Die Teilnahme an der Konferenz „Armut aus der Sicht der Praxis und der Betroffenen“ des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg durch Peter Hermanns war ein wichtiger Schritt, um die bereits bestehende Vernetzung zu stärken.

FG Migration und Flüchtlinge

1. Beginn der Kältehilfe als Anlass für Stellungnahme zu fehlenden Möglichkeiten der Familienunterbringung.

Hermann Pfahler berichtet über die Idee, Flüchtlinge in Privathaushalten unterzubringen. Ingrid Lühr gibt zu bedenken, dass die Flüchtlingsprobleme zum Teil sehr gravierend sind, sodass die Unterbringung ohne professionelle Begleitung höchst problematisch ist. Evtl. wird es einen Aufruf der Kirchen geben, Wohnungen an bereits seit längerem hier lebende Flüchtlinge zu vermieten.
2. Fortführung der Gespräche mit der Regionaldirektion der BA zum Thema „Fehler in den Bescheiden“
3. Fortbildungsreihe KK-Systeme in der EU
Ein Vertreter der EU-Kommission wurde als Referent gefunden. Dieses Referat ist der Kick-Off zur Reihe, die dann durch separate Veranstaltungen zu den jeweiligen Systemen der einzelnen EU-Länder ergänzt wird.
4. Schreiben an StS Gerstle zum Thema „Welche Folgen hat der Umzug von EU-Bürgern auf Leistungen des Jobcenters?“. Hintergrundfrage: Dürfen Leistungen gestrichen werden, bevor ein neuer Leistungsträger gefunden wurde?

FG Kinderarmut und Familie

1. Sitzung der AG „Kinderarmut und Teilhabe“ am 7.10.14 wurde verschoben. Aber die Positionierung der Iak wurde in die Unterarbeitsgruppe eingebracht und hat gute Aussichten in das Gesamtergebnis der AG einzufließen.
2. Teilnahme an der „Straßenkinderkonferenz“. Dokumentation und Auswertung wird nachgereicht.

FG Frauenarmut

kein Bericht

TOP 4

Mitgliederversammlung

1. Abstimmung des thematischen Schwerpunkts des Weltcafés wird von Ingrid Stahmer vorbereitet und in Rücksprache mit Elke Schilling und Susanne Gerull festgelegt.
2. Die für die Mitgliederversammlung benötigten Materialien werden nach Absprache mit Ingrid Lühr vom DWBO bereitgestellt.
3. Darstellung der Fachgruppen-Aktivitäten sollen um Planungen für 2015 ergänzt werden. Rückmeldungen dazu an die Geschäftsstelle bis zum 30.10.14.
4. Materialien zur Mitgliederversammlung: Roll-Up/Ansichtsexemplare der Positionspapiere 2014/Postkarten/Dokumentationen

TOP 5

Website

1. Zur Darstellung der lak auf der Startseite werden die Felder a) wir kommen wählen b) Fach-tage/Kongresse und c) Positionspapiere ausgewählt.
2. Die FG-Protokolle werden nicht mehr auf die Internetseite gestellt. Das Protokoll des Spre-cherInnenrats wird ausschließlich an den SprecherInnenrat und die Liga-GF geschickt. Es ist zu beachten, dass dadurch keinerlei regelmäßige Information der Mitglieder über die Akti- vitäten des Sprecher- Innenrats stattfindet.
3. Es werden Alternativen für das Hintergrundbild gesucht.

TOP 6

Verschiedenes

1. Termin „Gesundheit und Soziales – Grüne Fraktion stellt sich neu auf“
Der Termin findet am 14.10.2014 um 15:00 im Raum 109/110 im Abgeordnetenhaus statt.
2. Treffen des SprecherInnenrats am 10.12.14 beim DWBO
Die nächste Sitzung des SprecherInnenrates findet am 10.12.14, von 13.00 – 15.00 Uhr in den Räumen des DWBO in der Paulsenstraße 55/56, 12163 Berlin statt.
3. Schreiben Evangelische Hochschule Berlin
Igor Wolanky erklärt sich bereit, die Arbeit der lak im Rahmen einer Vorlesung bei der EHB zu erläutern. Gleichzeitig wird eine Mitgliedschaft der EHB in der lak angestrebt.

Die nächste Sitzung des SprecherInnenrates findet am 10.12.14, von 13.00 – 15.00 Uhr in den Räumen des DWBO in der Paulsenstraße 55/56, 12163 Berlin statt.